



Mit diesen Fachbegriffen zur BPO sind Sie gut vorbereitet

<p>Baseline</p> <p>In der Baseline werden alle Daten des zugrunde liegenden Auslandsauftrags von den beiden Banken an eine zentralisierte elektronische Plattform (Transaction Matching Application) verschickt. Dieser Transfer kann ausschließlich zwischen Banken erfolgen. Mindestangaben sind z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Daten von Im- und Exporteur, ▶ ausführliche Warenbeschreibung, ▶ Verfallsdatum und ▶ Rechnungssumme. 	<p>Commercial Data Set</p> <p>Das Datenpaket umfasst Details zu Ihrem Auslandsauftrag. Dazu gehören z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Transaktionsnummer ▶ Kennung des Datenpakets ▶ Rechnungsnummer und -datum ▶ BIC-Codes der Banken ▶ Aufstellung der gelieferten Produkte mit Anzahl, Einzel- und Gesamtpreis ▶ Zahlungsbedingungen ▶ Daten zur Identifikation des Gläubigerkontos 	<p>Insurance Data Set</p> <p>Das Datenpaket umfasst alle Details zur Versicherung der Sendung. Darunter fallen z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Kennnummer ▶ Aussteller des Versicherungsdokuments ▶ versicherter Betrag ▶ Inhalte des Versicherungszertifikats ▶ versicherte Risiken ▶ Details zur versicherten Partei ▶ Daten für die Auszahlung eventueller Forderungen aus der Versicherung
<p>Established Baseline</p> <p>Eine Established Baseline bestätigt, dass sich aus den gesendeten Daten keine Abweichungen zu den vorab vereinbarten Bedingungen ergeben.</p>	<p>Trade Supply Utility (TSU)</p> <p>Als Trade Supply Utility wird die gesicherte Einrichtung zur Datenübertragung (ähnlich wie beim SWIFT-System) bezeichnet.</p>	<p>Transaction Matching Application</p> <p>Hierbei handelt es sich um die zentralisierte elektronische Plattform, die den Abgleich der Daten bei der BPO durchführt.</p>
<p>Transport Data Set</p> <p>In diesem Datenpaket sind Daten zum Transport enthalten. Dazu gehören neben der Kennnummer u. a.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Angaben zum Spediteur, ▶ Transportdokument und ▶ zum Transportweg der Warenlieferung. 	<p>Certificate Data Set</p> <p>Falls notwendig, werden in diesem Datenpaket die notwendigen Zertifikate wie z. B. Inspektions- oder Konformitätszertifikate übermittelt. Beinhaltet sind dabei u. a. Ausstellungsdatum und Inhalte des jeweiligen Dokuments.</p>	<p>Data Set</p> <p>Je nach Vereinbarung kann Ihre BPO mehrere Datenpakete (Data Sets) umfassen. Welche zu Ihrem Auftrag gehören, vereinbaren Sie vorab mit Ihrem Kunden und den involvierten Banken.</p>
<p>Mismatch</p> <p>Ergeben sich beim Abgleich der Daten Unstimmigkeiten, werden diese als Mismatch bezeichnet.</p> <p>Lehnt der Kunde die Unstimmigkeiten ab, können Sie als Exporteur einen neuen Datensatz erstellen.</p>	<p>URBPO</p> <p>Diese 5 Buchstaben sind die Abkürzung für die Richtlinien der ICC zur Nutzung der BPO (ICC Publication No. 750). Sie stehen für die „Uniform Rules for Bank Payment Obligations“.</p>	<p>Obligor Bank</p> <p>Als Obligor Bank wird die Bank bezeichnet, die die BPO eröffnet (Bank des Importeurs.)</p> <p>Die Bank, die aus der BPO begünstigt wird (Bank des Exporteurs), wird hingegen als Recipient Bank bezeichnet.</p>